

Sektion „Soziologie der Kindheit“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Sprecherkreis:

Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger

Dr. Tanja Betz

Anschrift:

Johanna Mierendorff

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Philosophische Fakultät III

Franckeplatz 1

06099 Halle

Tel.: 0345 - 5523788

E-Mail: johanna.mierendorff@paedagogik.uni-halle.de

Halle, Wuppertal und München, den 7.2.20010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
für das neue Jahr wünscht Ihnen der Sprecherkreis alles Gute, frohes Schaffen und vor allem Gesundheit!

Mit dem neuen Jahr nehmen der neue Sprecherkreis sowie der neue Sprecherrat ihre Arbeit auf. Innerhalb des neuen Vorstands wird Johanna Mierendorff die Funktion der ersten Sprecherin übernehmen und Doris Bühler-Niederberger die der Stellvertreterinnen.

An dieser Stelle möchten wir den ausgeschiedenen Mitgliedern herzlich für die Arbeit in den vergangenen Jahren danken! Andreas Lange hat vier Jahre die Arbeit der Sektion unterstützt, die Rundbriefe mit aktuellen Literaturhinweisen versorgt und uns vor allem für drei Jahrestagungen die Pforten in die angenehmen Tagungsräume des DJI geöffnet. Renate Kränzl-Nagl und Nicole Klinkhammer, die eine Wahlperiode lang im Sprecherrat sehr aktiv waren, sei ebenfalls ein herzlicher Dank gesagt! Die letzte Jahrestagung ist von beiden mit Engagement mit organisiert worden.

In diesem Rundbrief wollen wir vor allem über den 35. Soziologiekongress im Oktober 2010 in Frankfurt informieren. Zusammen mit der Sektion „Bildung und Erziehung“ ist es uns gelungen, ein Plenum zum Thema „Bildung und Aufwachsen zwischen internationalen Standards und lokalen Konstellationen“ zu erhalten. Darüber hinaus haben wir eine Sektionsveranstaltung zum Thema „Kindheit – Heterogenität – Ungleichheit. Prozesse der Exklusion und Inklusion im Migrationskontext“ geplant. Wir hoffen sehr, mit diesen Veranstaltungen auf Ihr Interesse zu stoßen und freuen uns auf eine rege Beteiligung an den jeweiligen Call for Papers!

Mit dem neuen Jahr steht auch der Mitgliederbeitrag an – da wir auf die Einnahmen angewiesen sind, um Gastredner/innen einzuladen oder Infomaterial auf Tagungen bereit zu stellen, wären wir allen Sektionsmitgliedern dankbar, wenn Sie bitte recht bald an die Überweisung auf das Sektionskonto denken könnten. (Die Kontodaten und die gestuften Jahresbeiträge entnehmen Sie bitte der Homepage der Sektion.)

Wie immer werden Sie auch in diesem Rundbrief Hinweise auf Tagungen sowie auf Publikationen der Sektionsmitglieder finden. Und abschließend die Bitte, uns neue Veröffentlichungen, Tagungsankündigungen und Stellenausschreibungen zu melden, damit diese im nächsten Rundbrief aufgenommen werden können. Vielen Dank!

Einen kollegialen Gruß senden

Tanja Betz, Doris Bühler-Niederberger und Johanna Mierendorff

Wahlen zum Sprecherkreis und zum Sprecherrat für die Wahlperiode 2010 - 2011

Ende 2009 sind die Wahlen für den Sprecherkreis und den Sprecherrat für die Wahlperiode 2010/11 durchgeführt worden. Die aufgestellten KandidatInnen sind bestätigt worden.

Sprecherkreis

Johanna Mierendorff	1. Sprecherin (Halle)
Tanja Betz	Stellvertretende Sprecherin (München)
Doris Bühler-Niederberger	Stellvertretende Sprecherin (Wuppertal)

Sprecherrat

Beatrice Hungerland (Stendal)
Andreas Lange (München)
Anne Wihstutz (Halle)

Helga Kelle und Sabine Bollig (beide Universität Frankfurt) haben die Auszählung durchgeführt – einen herzlichen Dank nach Frankfurt!

35. Soziologiekongress 2010

Die deutsche Gesellschaft für Soziologie feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag! Vom 11. bis 15. Oktober 2010 wird in Frankfurt am Main der 35. Soziologiekongress der DGS zu der Thematik „Transnationale Vergesellschaftungen“ veranstaltet. Weitere Informationen über den Kongress sowie das Themenpapier zum Kongress entnehmen Sie bitte der Homepage der DGS: <http://www.sociologie.de/>

Plenum der Sektionen „Bildung und Erziehung“ und „Soziologie der Kindheit“ auf dem 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Bildung und Aufwachsen zwischen internationalen Standards und lokalen Konstellationen

Juroren

Prof. emerit. Dr. Dr. h. c. mult. Helmut Fend; Neuhauserstr. 6, 78484 Konstanz,, Helmut.Fend@t-online.de
Prof. Dr. Heiner Meulemann, Universität zu Köln, Forschungsinstitut für Soziologie (FIS), Greinstr. 2, 50939 Köln, meulemann@wiso.uni-koeln.de

(Den cfp sowie die Modalitäten der Bewerbung entnehmen Sie bitte dem Anhang der Mail oder aber der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Soziologie)

Sektionsveranstaltung der Sektion „Soziologie der Kindheit“ auf dem 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Kindheit – Heterogenität – Ungleichheit: Prozesse der Exklusion und Inklusion im Migrationskontext

Vortragsvorschläge mit einem maximal 1-seitigen Abstract senden Sie bitte bis zum **19.03.2010** an Dr. Tanja Betz (*Postanschrift*: Dr. Tanja Betz, Deutsches Jugendinstitut e. V., Institutsleitung, Nockherstr. 2, 81541 München; *E-Mail*: betz@dji.de).

(Den cfp entnehmen Sie bitte dem Anhang der Mail oder aber der Homepage)

Weitere Tagungen

Kindheitsforschung: Geschichte(n) und Perspektiven Gründungsveranstaltung des Forschungszentrums Kindheiten. Gesellschaften Bergische Universität Wuppertal 06.-07.05.2010

Tagungsprogramm

06.05.2010	ab 9.30 Uhr	Eröffnung durch Prof. Dr. Michael Scheffel Prorektor für Forschung Dekan/Dekanin des Fachbereich G
	9.45 – 10.15 Uhr	Warum ein Forschungszentrum für „Kindheiten.Gesellschaften?“: Vergesellschaftung und Bildungskindheit Heinz Sünker (Wuppertal)
	10.15 – 11.45 Uhr	childhood studies: (my) roots – challenges – perspectives Jens Qvortrup (Trondheim) Kommentar: Robert van Krieken (Dublin)
	11.45 – 12.00 Uhr	coffee break
	12.00 – 13.30 Uhr	childhood studies: (my) roots – challenges – perspectives Leena Alanen (Jyväskylä) Kommentar: Rita Braches-Chyrek (Wuppertal)
	13.30 – 14.30 Uhr	Lunch
	14.30 – 16.00 Uhr	Kindheitsforschung: Forschung und Politik Helmut Wintersberger (Wien) Kommentar: Andreas Schaarschuch (Wuppertal)
	16.00 – 18.00 Uhr	Kindheits- und Kinderkulturforschung: Was zählt? Eine Bestandsaufnahme Heinz Hengst (Bremen) Kommentar: Werner Thole (Kassel)
	ab 20.00 Uhr	Dinner
07.05.2010	9.30 – 11.00 Uhr	Kindheitsforschung: Kinderleben – Peers – Schule Heinz-Hermann Krüger (Halle) Kommentar: Charlotte Röhner (Wuppertal)
	11.00 – 11.30 Uhr	coffee break
	11.30 – 13.00 Uhr	Kindheitsforschung: Betreute Kindheit(en) Michael-Sebastian Honig (Luxemburg) Kommentar: Gertrud Oelerich (Wuppertal)
	13.00 – 14.00 Uhr	Lunch
	14.00 – 15.00 Uhr	Interner Kommentar: Was ist eine gute Kindheit? Doris Bühler-Niederberger (Wuppertal)
	15.00 Uhr	Abschlusskommentar Robert van Krieken (Dublin)

Teilnehmergebühren 80 EUR, Studenten 40 EUR

Anmeldung bei Prof. Dr. Heinz Sünker, Sekretariat Frau Beyer, Tel 0202/439-2360, beyer-podelwils@uni-wuppertal.de.

FIRST ANNOUNCEMENT FOR THE CONFERENCE
Social Ecology of School Success:
Implications for Policy and Practice
Babeş-Bolyai University, Cluj-Napoca, Romania, 13-15 May 2010

The Faculty of Sociology
and Social Work
Babes Bolyai University
Cluj, Romania

School of Social Work
University of North
Carolina at Chapel Hill
USA

Sociology of Education
Research Network,
European Sociological
Association

We invite researchers and practitioners to submit titles and abstracts for the following workshops:

- Partnerships for building school success
- Peers and schooling
- Parenting school children
- Improving school attendance
- Mental health and school success
- Tracking school success
- Scaffolding school success
- Minorities matter
- School management for success
- Gendering school success
- Evaluating success in and out of school
- From vulnerability to promising students
- Evidence based school interventions
- Equal chances in education
- Special or mainstream education

Conference Committee

Maria Roth, PhD, UBB, Ro; Gary Bowen, PhD, UNC, US; Piotr Mikiewicz, PhD, ULS W, Po; Ann Buchanan, PhD, Oxford Univeristy, UK; Jack Richman, PhD, UNC, US; Teodor Paul Haragus, PhD, UBB, Ro; Natasha Bowen, PhD, UNC, US

Conference Secretariat

Lorena Vaetisi, researcher, UBB, Ro; Iovu Mihai, PhD student, UBB, Ro; Ina Porumb, PhD student, UBB, Ro

Conference email address

school.success@yahoo.com

You are kindly invited to submit abstracts on topics related to the Conference themes using the registration form available on the <http://socasis.ubbcluj.ro/successcolar/submission.html> webpage.

Deadline for Abstract Submission: February 15, 2009

Conference taxes: 150 euro (for early registration). 2 lunches, 2 dinners, and coffee breaks included. At request, we offer assistance with accommodation (prices vary between 25 and 100 euro).

Das Nachwuchsnetzwerk „Kindheitsforschung“ informiert

Vom **26. bis 27. März 2010** findet der erste Workshop des Netzwerkes an der Martin-Luther Universität in Halle-Wittenberg statt. Im Vordergrund dieser zweitägigen Veranstaltung steht das gegenseitige fachliche wie persönliche Kennen lernen der Mitglieder. Zwischenzeitlich ist das Netzwerk auf 18 (nationale) junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem gesamten Bundesgebiet angewachsen (wobei wir eine sehr starke Vertretung aus Halle und Hildesheim haben). Alle forschen zu ganz unterschiedlichen, sehr spannenden kindheitssoziologischen Fragestellungen. Das Programm wird im Wesentlichen aus Kurzvorträgen zu den einzelnen (Dissertations-)Projekten sowie dem Herausarbeiten gemeinsamer fachlicher Schnittstellen und zukünftiger inhaltlicher Schwerpunkte in der Zusammenarbeit bestehen. Darauf aufbauend werden erste Ideen für die ‚Summerschool‘ im Jahre 2011 abgesteckt, die es dann im Laufe der nächsten Monate weiter auszuformulieren gilt.

Das Programm ist sehr dicht und stellt eine Menge „Stoff“ für diese kurze Zeit dar, aber wir sind nun ganz gespannt, das bislang im Wesentlichen ‚digitale‘ Netzwerk nun endlich mit ‚Leben‘ zu füllen und freuen uns sehr, dass der Austausch in dieser Form zustande kommt.

Prof. Dr. Johanna Mierendorff wird als Sprecherin der Sektion unser Treffen in Halle eröffnen. Die enge Anbindung an die Sektion selbst soll so gleich zu Beginn sichtbar bzw. in einem solchen Austausch praktisch vollzogen werden.

Der online-Blog befindet sich nach wie vor im Aufbau und wird wohl erst im Laufe des Jahres in Gänze mit Informationen gefüllt sein (www.kindheitssoziologie.org/nachwuchs).

Auf dem DEFG-Kongress in Mainz werden Anna Hein und Aline Deinert stellvertretend in jeweils ihren Veranstaltungen für das Netzwerk mit unserem Poster sowie den nun gedruckten Flyern vertreten sein und für das Netzwerk und damit auch die Sektion werben.

Nicole Klinkhammer & Anna Hein

Neue und laufende Projekte

Empowering little children - parents' strategies and children's lifeworlds in Kyrgyzstan

Doris Bühler-Niederberger, Jessica Schwittek, Universität Wuppertal

Kleine Kinder in Kirgisistan wachsen in der Kritik gebildeter Zeitgenossen noch immer daher „wie das Gras auf der Wiese“. Nach dem Zusammenbruch des sowjetischen Bildungssystems sind die früheren Vorschuleinrichtungen mehr oder weniger vollständig weggebrochen. Nur 13% aller Kinder unter 7 Jahren besuchen eine solche Einrichtung. So wird ein gravierender Mangel an kleinkindlicher Förderung resp. überhaupt an Zuwendung zu dieser Alltagsgruppe konstatiert. Vor diesem Hintergrund setzt das Projekt an und untersucht wie Eltern kleiner Kinder diese Altersgruppe wahrnehmen, welchen Wert, welche Bedürfnisse, welche Fähigkeiten sie ihnen zuschreiben, welche Erziehungspraktiken sie verwenden, welchen Stellenwert die Kinder in der alltäglichen Organisation des Haushalts haben. Dies geschieht in einer Surveystudie. Ergänzt wird die Surveystudie durch Fallstudien von 30-40 Kindern (zwischen 2 und 7 Jahren) und ihren Familien, in denen auch Interaktionen unter Kindern erfasst werden, die Orte und Spiele der Kinder und der Blick der Kinder auf ihre eigene Situation. Wir versprechen uns von diesem Projekt auch Einsichten in den Zusammenhang von Kindheit und gesellschaftlicher Transformation.

Drittmittelfinanzierung: Aga Khan Foundation, Unicef Kyrgyzstan

Förderung von Ausbildungsfähigkeit und Berufsorientierung in Ganztagschulen.

Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer (PH Weingarten), Prof. Dr. Eberhard Jung (PH Karlsruhe) und Prof. Dr. Joachim Rottmann (Berufspädagogik PH Weingarten)

Drittmittelförderung durch das BMBF

Laufzeit Mai 2008 – April 2010

**APPLES (Aesthetic Production and Presentation in Learning and Education of Science):
Kompetenzentwicklung durch kreatives Präsentieren im Unterricht der
Naturwissenschaften und der Mathematik - Biografische Dimension der Wirksamkeit von
Bildungsprozessen**

Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer, Prof. Dr. Herbert Gerstberger, Physikdidaktik
(Forschungsseminare, Lehrerfortbildung, Öffentliche Präsentation auf Forschungstag der PH Weingarten)

Ankündigung neue Zeitschrift

Es entsteht eine neue wissenschaftliche Zeitschrift - „Journal of Pedagogy / Pedagogický časopis“, die von der Pädagogischen Fakultät der Trnavaer Universität in Trnava (Slowakei) herausgegeben wird. Diese Zeitschrift soll zu einer Plattform werden, die das breite Spektrum des wissenschaftlichen pädagogischen Wissens auf nationaler und internationaler Ebene präsentiert. Darum erscheinen zwei Ausgaben pro Jahr – die eine in slowakischer bzw. tschechischer Sprache, die zweite in englischer bzw. deutscher und französischer Sprache.

Der internationale Beirat der Zeitschrift besteht aus folgenden Mitgliedern:

Prof. Christoph Wulf (Freie Universität Berlin)
Prof. Jörg Zirfas (Universität Erlangen-Nürnberg)
Associate Prof. Tata Mbugua (Scranton University, USA)
Prof. Jean-Louis Derouet (Institut National de Recherche Pédagogique, Lyon)
Associate Prof. Tomáš Janík (Masaryk University, Brno)
Prof. Stanislav Štech (Charles University, Prague)
Assistant Prof. Klára Šedřová (Masaryk University, Brno)

Einer der Themenschwerpunkte dieser Zeitschrift ist der Bereich Soziologie der Kindheit und Bildung. Empirische sowie theoretische Studien aus diesem Bereich sind besonders erwünscht. Wir hoffen auf ein großes Interesse und entsprechend zahlreiche Publikationen von Sektionsmitgliedern bzw. anderer Kollegen. Beiträge bzw. Annotationen können in englischer oder deutscher Sprache geschrieben werden. Jede Studie sollte bis zu 20 Normseiten haben.

Die internationale Ausgabe sollte bis Ende des Jahres 2010 erscheinen. Manuskripte sollten bis Ende September 2010 eingereicht werden, Annotationen können bis Ende August 2010 konsultiert werden.

Wir hoffen, dass der erste Jahrgang der Zeitschrift wissenschaftliche Qualität aufweisen wird und sich in der internationalen Szene etabliert.

Associate Prof. Dr. Ondrej Kaščák
Geschäftsführender Herausgeber
Kontaktadresse: okascak@truni.sk

Anschrift:
Journal of Pedagogy
PdF TU
Priemyselná 4
918 43 Trnava
Slovakia

European Master of Children's Rights and Childhood Studies

Der "European Master in Childhood Studies and Children's Rights" wird seit 2007 an der Freien Universität Berlin angeboten und bereitet die Absolventen auf eine berufliche Tätigkeit in Menschen- und Kinderrechtsorganisationen (international und national), der Entwicklungszusammenarbeit, Ministerien und Kommunalbehörden, Journalismus sowie in der Kindheits- und Kinderrechtsforschung und -lehre. Der Master ist ein gemeinsamer und interdisziplinärer Studiengang west- und osteuropäischer Universitäten. Ein Studentenaustausch an eine der Partneruniversitäten des Netzwerks ist im Rahmen des zweiten Semesters möglich. Die meisten Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

Weitere Informationen unter: <http://www.enmcr.net/cms/>

Publikationen und Forschungsvorhaben

- Alt, Christian/Andreas Lange (2009). "Kindheitsforschung heute - ein Perspektivenwechsel."
Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau 32(2): 79-92
- Betz, Tanja: "Ich fühl' mich wohl" – Zustandsbeschreibungen ungleicher Kindheiten der Gegenwart. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, Jahrgang 4, Heft 4, 2009, S. 457-470.
- Betz, Tanja: Rezension von: Fürstenau, Sara / Gomolla, Mechthild (Hg.): Migration und schulischer Wandel: Elternbeteiligung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009. In: EWR 8 (2009), Nr. 5 (Veröffentlicht am 02.10.2009), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/978353115378.html>
- Bühler, Niederberger, Doris/ Mierendorff, Johanna: Herausgabe des Schwerpunkt "Soziologische Kindheitsforschung". Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, Heft 04, 2009, 449-456
- Bühler, Niederberger, Doris/ Mierendorff, Johanna: Ungleiche Kindheiten - eine kindheitssoziologische Annäherung. Einführung in den Schwerpunkt "Soziologische Kindheitsforschung". Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, Heft 04, 2009, 449-456
- Gerleigner, S.; Gras, Ch.; Jung, E.; Rottmann, J.; Schlemmer, E.; Schmidt, A.: Zwischenbericht des BMBF-Projekts FABIG (Förderung von Ausbildungsfähigkeit und Berufsorientierung an Ganztagschulen) an das BMBF. Weingarten 2009
- Gerleigner, S.; Gras, Ch.; Jung, E.; Rottmann, J.; Schlemmer, E.; Schmidt, A.: Methodenbericht des BMBF-Projekts FABIG (Förderung von Ausbildungsfähigkeit und Berufsorientierung an Ganztagschulen). Weingarten 2009
- Honig, Michael-Sebastian (Hrsg.): The Palgrave Handbook of Childhood Studies. Houndmills: Palgrave Macmillan 2009 (gemeinsam mit Jens Qvortrup und William A. Corsaro)
- Honig, Michael-Sebastian: Geschichte der Kindheit im „Jahrhundert des Kindes“. In: Krüger, Heinz-Hermann/Grunert, Cathleen (Hrsg.): Handbuch Kindheits- und Jugendforschung. 2., aktual. u. erw. Aufl. Wiesbaden: VS 2010, S. 335-358
- Honig, Michael-Sebastian: Sozialisation. In: Sabine Andresen/Rita Casale/Thomas Gabriel/Rebeka Horlacher/Sabina Larcher Klee/Jürgen Oelkers. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim und Basel: Beltz 2009, S. 788-802
- Honig, Michael-Sebastian: Betreuung, Erziehung und Bildung in früher Kindheit aus der Perspektive der Kindheitsforschung. In: Willems, H. et al. (eds.): Handbuch der sozialen und erzieherischen Arbeit in Luxemburg, Bd. 2. Luxembourg: editions saint-paul 2009, S. 1315-1323
- Honig, Michael-Sebastian: How is the Child Constituted in Childhood Studies? In: Qvortrup, J./Corsaro, W. A./ Honig, M.-S. (eds.): The Palgrave Handbook of Childhood Studies. Houndmills/New York: Palgrave Macmillan 2009, S. 62-77
- Honig, Michael-Sebastian: Maisons Relais pour Enfants im Kontext: Perspektiven der Forschung, in: Ministère de la Famille et de l'Intégration et al. (Hrsg.): Maisons Relais pour Enfants. Das Handbuch. Luxembourg: Editons le Phare 2009, S. 54-62
- Hübenthal, Maksim: Kinderarmut in Deutschland. Empirische Befunde, kinderpolitische Akteure und gesellschaftspolitische Handlungsstrategien. Eine Expertise im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI). München 2009
- Hübenthal, Maksim/Ifland, Anna: 'Focusing on Children? Recent Developments in Early Childcare in Germany'. Paper presented at the international conference in Trondheim/Norway (April 2009, 29-30): The Modern Child and the Flexible Labour Market: Exploring Early Childhood Education and Care.
- Hübenthal, Maksim/Olk, Thomas: In Kinder investieren? - Zur Reform der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland. In: Berliner Debatte Initial. Jg. 20, H. 3, 2009, S. 16-29.
- Kelle, Helga: Ganz normale Kinder. Heterogenität und Standardisierung kindlicher Entwicklung. Weinheim: Juventa 2008 (Hrsg. zus. mit Anja Tervooren)
- Kelle, Helga: 'Age-appropriate Development' as Measure and Norm. An ethnographic study on the practical anthropology of routine paediatric checkups. Erscheint in: Childhood. A Global Journal of Child Research 17.1 (2010)
- Kelle, Helga: Kinder als Mitwirkende in medizinischen Vorsorgeuntersuchungen. Zur Enkulturation in entwicklungsdiagnostische Verfahren. Erscheint in: Heinzl, Friederike/ Panagiotopoulou, Argyro (Hrsg.): Qualitative Bildungsforschung im Elementar- und Primarbereich. Wiesbaden: VS 2009 (zus. mit Julia Jancsó)
- Kelle, Helga: Kulturen der Entwicklungsdiagnostik. Einführung in den Themenschwerpunkt. ZSE 29. 2 (2009): 115-121

- Kelle, Helga: Kindheit. In: Andresen, Sabine u.a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim: Beltz 2009, S. 464-477
- Kelle, Helga: Früherkennung und Prävention von Entwicklungsstörungen: Medizinisierung und Pädagogisierung der frühen Kindheit aus praxisanalytischer Perspektive. Erscheint in: Behnisch, Michael /Winkler, Michael (Hrsg.): Soziale Arbeit und Naturwissenschaft. Einflüsse, Diskurse, Perspektiven. München: Reinhardt 2009, S. 42-57 (zus. mit Sabine Bollig)
- Kelle, Helga: Standardisierung der frühen kindlichen „Entwicklung“ und „Bildung“ in Kindervorsorgeuntersuchungen. In: Bilstein, Johannes/ Ecarius, Jutta (Hrsg.): Standardisierung – Kanonisierung. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen. Wiesbaden: VS 2009, S. 141-158 (zus. mit Marion Ott)
- Kelle, Helga: Herausgeberschaften: ZSE, Heft 2/2009: Kulturen der Entwicklungsdiagnostik
- Kirchhöfer, Dieter: Kinderarbeit? Ein pädagogisches Fragezeichen! Ein subjekttheoretischer Ansatz. Bern u.a. Peter Lang Verlag 2010
- Mierendorff, Johanna: Der Armutsdiskurs führt unter Umständen nicht zur Verbesserung der Lernbedingungen, sondern zur Stigmatisierung und damit Verschlechterung der Bildungsmöglichkeiten (Kommentar). Grundschule aktuell, H. 107, 2009, S. 9-10
- Olk, Thomas/Hübenthal, Maksim: Child Poverty in the German Social Investment State. In: Zeitschrift für Familienforschung. Jg. 21, H. 2, 2009, S. 150-167
- Schlemmer, Elisabeth; Gerstberger, Herbert (Hrsg.): Ausbildungsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Tagungsband zum Symposium im Nov. 2006. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008
- Schlemmer, Elisabeth: Generation und Bildung – außerfamiliale, intergenerationale Bildungsprojekte in westlichen Industrienationen. In: Bernd Dollinger & Franz Merdian (Hrsg.): Vertrauen als Basiselement sozialer Ordnung. Festschrift zur Emeritierung von Claus Mühlfeld. Maro-Verlag: Augsburg 2009, S. 135-166.
- Schlemmer, Elisabeth: Ausbildungsfähigkeit und Berufsorientierung an Ganztagschulen. In: Jahrbuch Ganztagschule 2010: Vielseitig fördern, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2009, S. 47-64.
- Schlemmer, Elisabeth: Was ist Ausbildungsfähigkeit - Versuch einer bildungstheoretischen Einordnung. In: Schlemmer, Elisabeth; Gerstberger, Herbert (Hrsg.): Ausbildungsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008, S. 13-33.
- Schlemmer, Elisabeth: Schlemmer, Elisabeth; Rottmann, Joachim; Jung, Eberhard: Förderung von Berufsorientierung an Ganztagschulen - ein interdisziplinäres Forschungsfeld. In: Jung, E. (Hrsg.): Zwischen Qualifikationswandel und Markteng: Konzepte und Strategien einer zeitgemäßen Berufsorientierung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag 2008, S. 83-99.
- Schlemmer, Elisabeth: Ausbildungsfähigkeit und Berufsorientierung an Ganztagschulen. In: "Die Ganztagschule" (Zeitschrift des Bundesverbandes Ganztagschule) 2/2009.
- Schlemmer, Elisabeth: Chancengleichheit und Ganztagschule. In: Schulmagazin 5-10, Themenheft Ganztagschule, 12/2008, München: Verlag Oldenbourg, S. 5-8.
- Schneider, Ilona K.: Sprecht mit uns. Gedanken und Bedürfnisse von Kindern – Ausgangspunkte für das Lernen in der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2010